



Für jene Produktionen deren Anteil der im Ausland anfallenden Herstellungskosten der Gesamtherstellungskosten 25 % übersteigt **und** die die Verwendung des Labels „green motion“ anstreben, gilt folgendes:

- Die Unterlagen sind grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sofern dies nicht möglich ist, ist eine Übersetzung in Deutsch/Englisch erforderlich.
- Die Übersetzung soll durch einen unabhängigen Dritten erfolgen (bspw. Übersetzungsbüro). In begründeten Ausnahmefällen werden auch Eigenübersetzungen akzeptiert. Hierbei ist mittels Selbsterklärung zu erklären, dass alle eigens übersetzten Angaben betreffend die ausländischen Nachweise zur Einhaltung der Mussvorgaben der Mindeststandards nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht wurden.
- Die folgenden Nachweise beziehen sich ausschließlich auf die im Ausland realisierten Produktionsteile.

<b>Unterlagen zum Nachweis der Mussvorgaben  Ökologische Mindeststandards für deutsche Kino-, TV- und Online-/ VoD-Produktionen*</b>	
<b>Allgemeine Dokumente</b>	Vollständig ausgefüllter und unterschriebener „Abschlussbericht AUSLAND“
	Einzelbelegaufstellung
<b>Green-Consultant Qualifikationsnachweis</b>	Qualifikation Green Consultant (IHK, Hochschule der Medien, etc.); Rechnung und Zahlungsnachweis
<b>CO2-Rechner</b>	Soll-Auswertung CO2-Rechner
	Ist-Auswertung CO2-Rechner
<b>Verträge und Bestätigungen</b>	Stromverträge oder -rechnungen von zertifizierten Ökostromanbietern der jeweiligen Betriebsstätten und Studios
	Netzanschlussverträge (on location)
	Bestätigung des Studios, dass keine Dieselgeneratoren eingesetzt werden
	Bestätigung/Vertrag von/mit Caterer bezüglich <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionale Lebensmittel</li> <li>- Bio Lebensmittel</li> <li>- Vegetarischer Tag</li> <li>- Ausschließliche Verwendung von Mehrweggeschirr</li> </ul>
<b>Aufstellungen und Listen</b>	Liste aller Betriebsstätten und Studios
	Motivlisten (inkl. Angabe zur Stromversorgung)
	Liste aller eingesetzten (Diesel-)generatoren (inkl. Typbezeichnung) oder Leihrechnung(en); Begründung für Notwendigkeit
	Flottenaufstellung PKW (inkl. Fahrzeugschein- bzw. Fahrzeugbrief); bei geliehenen PKW's zusätzlich Rechnungen und Zahlungsnachweise

	Flottenaufstellung LKW inkl. Nachweis über Diesel Euro 6 Norm (Fahrzeugschein- bzw. Fahrzeugbrief); bei geliehenen LKW's zusätzlich Rechnungen und Zahlungsnachweise
	Aufstellung aller Flugreisen; sowie Rechnungen und Zahlungsnachweise
	Aufstellung aller Übernachtungen (inkl. jeweiliger Unterbringung); Angaben zu Umweltmaßnahmen; sowie Rechnungen und Zahlungsnachweise
	Aufstellung der eingesetzten Holzwerkstoffe; sowie Rechnungen und Zahlungsnachweise
	Infomaterial inkl. Fragebogen und Auswertung zu Ernährungsgewohnheiten des Teams
	Infomaterial zur Mülltrennung in die Abfall-Kategorien Papier, Glas, Plastik bzw. Gelber Sack, Metall, Biomüll und Holz
<b>Foto- dokumentation</b>	Aussagekräftige Fotodokumentation (wenn sinnvoll), z.B. zu: - Einsatz von Mehrweggeschirr - Mülltrennung - Umweltmaßnahmen im Hotel - Notwendiger Einsatz von (Diesel)-generatoren
<b>Sonstige Nachweise</b>	Nachweise zum Einsatz wiederaufladbarer Batterien (bspw. Arbeitsanweisung, Selbsterklärung)
	Nachweise zum Einsatz von Recyclingpapier (bspw. Arbeitsanweisung, Selbsterklärung)

**PwC behält sich darüber hinaus vor, weitere Unterlagen für eine vertiefte Prüfung anzufordern.**

\* Die Mussvorgaben der ökologischen Mindeststandards sind unter folgendem Link abrufbar:  
<https://www.oekologische-mindeststandards-greenmotion.de/oekologische-mindeststandards/>